

Gemeldete Stellen: Top Ten der Berufe

Im November 2020 waren bei der Bundesagentur für Arbeit 601.000 Arbeitsstellen gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl leicht zurückgegangen (-0,3 Prozent). Dabei schlägt insbesondere eine deutlich geringere Nachfrage nach Hotel- und Gastronomieberufen zu Buche.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden 18,4 Prozent weniger Stellen gemeldet. In der derzeit wirtschaftlich angespannten Lage wechseln weniger Menschen ihren Arbeitsplatz. Diese niedrigere Fluktuation trägt neben dem geringeren Bedarf an zusätzlichem Personal dazu bei, dass weniger Stellen auf dem Arbeitsmarkt zu besetzen sind.

Am meisten Personal wurde im November in Verkehrs- und Logistikberufen gesucht. Im Vergleich zum Vorjahr ist der gemeldete Personalbedarf jedoch um 13 Prozent niedriger. Die Nachfrage nach Verkaufsberufen ließ um ein Viertel und nach Fahrzeug- und Transportgeräteführern um ein gutes Fünftel nach.

Medizinische Gesundheitsberufe (z.B. Krankenpflege, Ärzte) waren im November weiter stark nachgefragt. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Nachfrage jedoch auch hier zurückgegangen (-5 Prozent). Für nichtmedizinische Gesundheitsberufe, Körperpflege und Medizintechnik (z.B. Altenpfleger/-innen, Friseur/-innen, Kosmetiker/-innen) wurden 17 Prozent weniger Stellen gemeldet. Für Berufe im Bereich Erziehung und Soziales ging die Nachfrage um 3 Prozent zurück.

Auf technische Berufe entfielen unter den Top Ten zusammen rund 130.000 Vakanzen. Die Nachfrage nach diesen Berufen lag deutlich unter dem Wert des Vorjahres. Mit einem Minus von 28 Prozent im Vergleich zum Vorjahr war insbesondere der Rückgang bei den Vakanzen für Berufe in der Metallerzeugung, -bearbeitung und im Metallbau massiv. Der Bedarf wird überwiegend vom Verarbeitenden Gewerbe gemeldet, welches auch vor der Corona-Krise bereits von der Konjunkturschwäche betroffen war. Der Bedarf für Gebäude- und versorgungstechnische Berufe war dagegen nur um 12 Prozent niedriger.

Gemeldete Arbeitsstellen

Bestand nach Berufshauptgruppen (KldB 2010) und Vorjahresvergleich
November 2020

Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	48.000	-13,3%
Verkaufsberufe	43.000	-24,6%
Medizinische Gesundheitsberufe	43.000	-5,4%
Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	39.000	-19,0%
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	35.000	-25,4%
Führen von Fahrzeug- und Transportgeräten	34.000	-22,3%
Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	33.000	-28,2%
Nichtmedizinische Gesundheitsberufe, Körperpflege, Medizintechnik	30.000	-17,1%
Erziehung und soziale Berufe	30.000	-2,7%
Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe	23.000	-11,6%

Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Weitere Informationen zum Thema Arbeitsmarkt finden Sie im Internet unter: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Themen-im-Fokus/Themen-im-Fokus-Nav.html>

